

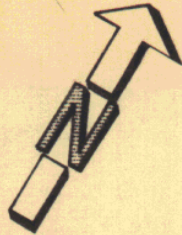
Mannheim

75/9

Vogelstang

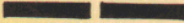













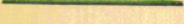
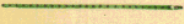




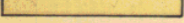
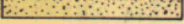







BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS GEWERBEGEBIET VOGELSTANG








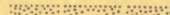



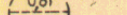



75/9



M 1:1000

ERLÄUTERUNG:


	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
	GEWERBEGEBIET
	GRUNDFLÄCHENZAHL
	AUFZUHEBENDE GESCHOSSFLÄCHENZAHL
	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE BEI NEUBEBAUUNG (HÖCHSTGRENZE)
	
	
	GEWERBEGEBIET
	GRUNDFLÄCHENZAHL
	NEU FESTZUSETZENDE GESCHOSSFLÄCHENZAHL
	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE BEI NEUBEBAUUNG (HÖCHSTGRENZE)
	
	
	FLACHDACH (NEUFESTSETZUNG)
	BESTEHENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
	AUFZUHEBENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
	NEU FESTZUSETZENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
	BESTEHENDE BAUGRENZE, SOWIE BESTEHENDE BAUGRENZE UND STRASSENBE- GRENZUNGSLINIE.
	AUFZUHEBENDE BAUGRENZE
	NEU FESTZUSETZENDE BAUGRENZE
	STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
	STRASSENBEGLEITGRÜN
	GEHWEG
	NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
	GRÜNFLÄCHE
	FLÄCHE FÜR VERSORGENSANLAGE
	UMFORMERSTATION
	UMSPANNWERK
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

	BESTEHENDE UND BLEIBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
	AUFZUHEBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
	AUFZUHEBENDE LEITUNGSRECHTE
*  Ohne Signatur	EINFRIEDIGUNG AUF DER GRUNDSTÜCKSGRENZE
* 	EINFRIEDIGUNG NUR ALS SAUMSTEIN
* 	EINFRIEDIGUNG ABWEICHEND VON DER GRUNDSTÜCKSGRENZE
	BESTEHENDE UND BLEIBENDE LEITUNGSRECHTE
	NEU FESTZUSETZENDE LEITUNGSRECHTE
	BÖSCHUNG, SICHTWINKEL, T TANKSTELLE, G GARAGE, ST STELLPLATZ
	AUFZUHEBENDE GEMEINBEDARFSFLÄCHE
	AUFZUHEBENDE GRUNDFLÄCHENZAHL
	AUFZUHEBENDE GESCHOSSFLÄCHENZAHL
99,40	ALTE STRASSENHÖHE, 99,45 NEUE STRASSENHÖHE
	NEU FESTZUSETZENDE GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTE
	NEU FESTZUSETZENDE GEMEINBEDARFSFLÄCHE,  KIRCHE

SCHRIFTLICHE FESTSETZUNGEN:

- 1 —
AUF DEN MIT LEITUNGSRECHTEN VERSEHENEN FLÄCHEN IST DIE ERSTELLUNG VON STRASSENBELEUCHTUNGSMASTEN ZU DULDEN.
- 2 —
AUFGRUND DER VORSCHRIFTEN DES § 8(1) BAU NVO WERDEN AUF GEWERBEGRUNDSTÜCKEN WOHNUNGEN FÜR AUFSICHTS- UND BEREITSCHAFTSPERSONAL SOWIE FÜR BETRIEBSSINHABER UND BETRIEBSLEITER ZUGELASSEN.
- 3 —
* DIE BEIPFLANZUNG INNERHALB DER SICHTWINKEL DARF DIE HÖHE VON MAX. 0,80m NICHT ÜBERSCHREITEN
- 4 — s. nebenstehende Neufassung
AUFGRUND DER VORSCHRIFTEN DES § 22 (4) BAU NVO DÜRFEN GEBÄUDE BIS ZU 2 VOLLGESCHOSSEN BZW. BIS ZU 8,00m HÖHE AN DEN SEITLICHEN UND RÜCKWÄRTIGEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN ERRICHTET WERDEN. WIRD NICHT AN EINE GRENZE GEBAUT, MÜSSEN GEBÄUDE BIS ZU 2 VOLLGESCHOSSEN BZW. BIS ZU 8,00m HÖHE EINEN GRENZABSTAND VON 6,00m EINHALTEN. DIESER ABSTAND ERHÖHT SICH MIT JEDEM WEITEREN VOLLGESCHOSS BZW. JE ANGEFANGENEN WEITEREN 4,00m GEBÄUDEHÖHE UM 3,00m. DER SEITLICHE UND RÜCKWÄRTIGE GRENZABSTAND KANN BEI 1- UND 2- GESCHOSSIGEN GEBÄUDEN AUF 3,00m REDUZIERT WERDEN, WENN AUF DEN NACHBARGRUNDSTÜCKEN EIN GRENZABSTAND VON GLEICHFALLS MINDESTENS 3,00m EINGEHALTEN WIRD BZW. EINGEHALTEN IST.
- 5 —
* DIE NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SIND GÄRTNERISCH ANZULEGEN, SOWEIT SIE NICHT ALS ZUFAHRTEN BENÖTIGT WERDEN.
- 6 —
NICHT ZULÄSSIG SIND GEWERBEBETRIEBE, DIE IM WOHNGEBIET WESTLICH DER MAGDEBURGER STRASSE IMMISSIONEN WIE LÄRM, GERÜCHE, GASE, DÄMPFE, STÄUBE, RUSS U.S.W. HERVORRUFEN KÖNNEN, DIE DORT NACH DEN EINSCHLÄGIGEN IMMISSIONSSCHUTZVORSCHRIFTEN UNZULÄSSIG SIND. (§ 8 ABS. 4 BAU NVO)

ÜBERKLEBT AM: 3. 3. 1975


STADTOBERBAUDIREKTOR

HINWEISE:

- 1 —
DIE PROFILGESTALTUNG INNERHALB DER STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN IST NICHT GEGENSTAND DES BEBAUUNGSPLANES.
- 2 —
DIE MIT * GEKENNZEICHNETEN FESTSETZUNGEN BERUHEN AUF § 111(5) LBO.

Nr. 13-24/0279/32
 mit Auflage genehmigt (§ MOBBAUG, § 11 MLBO)
 Karlsruhe, den 17. Febr. 1975



Regierungspräsidium

Karlsruhe
Im Auftrag

Finckh

Der vom Gemeinderat der Stadt Mannheim
 am 26.3.74 u. 8.4.75 als Satzung beschlos-
 sene Bebauungsplan (§ 10 BBauG.) ist nach
 § 12 BBauG. am 23.5.1975 rechts-
 verbindlich geworden.

Mannheim, den 23.5.1975

Stadt Mannheim

Dezernat VII

[Signature]
Bürgermeister



Die Übereinstimmung der durch Raster-
 aufgehellten Darstellung der bestehenden
 Grundstücke und Gebäude mit dem
 Vermessungswerk, Stand vom 1.8.1972
 bestätigt.

Mannheim, den 7.3.7.1973



[Signature]

"4. Gemäß § 22, Abs. 4 BauNVO wird eine abweichende Bauweise festgesetzt.

- a) Hiernach können Gebäude bis zu 2 Vollgeschossen, bzw. bis zu 8 m Höhe an den seitlichen und rückwärtigen Grundstücksgrenzen errichtet werden.
- b) Wird nicht an eine solche Grenze gebaut, müssen diese Gebäude einen Grenzabstand von 6 m einhalten.
- c) Sofern jedoch mit 2-geschossigen Gebäuden auf den Nachbargrundstücken mindestens ein Grenzabstand von 3 m eingehalten wird oder ist, genügt auch auf dem Baugrundstück ein Grenzabstand von 3 m.

Bei Gebäuden mit mehr als 2 Vollgeschossen, bzw. über 8 m Höhe sind nach dem 2. Vollgeschoß in den Fällen a) und c) mindestens die Grenzabstände des § 7, Abs. 2 LBO vom 20.6.1972, im Falle b) zusätzlich zu dem Grenzabstand von 6 m ein weiterer Grenzabstand von 1,50 m je Vollgeschoß einzuhalten.

Für die ersten beiden Geschosse bzw. Gebäudeteile bis 8.00 m Höhe gelten die Vorschriften Ziff. 4 a) bis c) entsprechend."

Die Neufassung der Ziffer 4 der schriftlichen Festsetzungen erfolgt aufgrund der vom Gemeinderat der Stadt Mannheim am 14.12.1976 beschlossenen "Satzung zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 75/9 (alt: 10/9) für das Gewerbegebiet Mannheim-Vogelstang", die das Regierungspräsidium Karlsruhe mit Erlaß Nr. 13-24/o219/32 vom 24.3.1977 genehmigt hat und die am 11.5.1977 rechtswirksam wurde.

Mannheim, den 11. 5. 1977

Der Oberbürgermeister
Dezernat VII

Gormsen
Bürgermeister

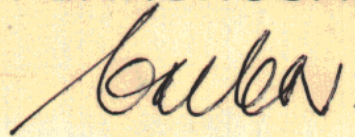
MANNHEIM, DEN 73. 7. 1973

DER OBERBÜRGERMEISTER DEZ. VII


BÜRGERMEISTER

MANNHEIM, DEN 73. 7. 1973

STADTPLANUNGSAMT



STADTOBERBAUDIREKTOR

Die Übereinstimmung der durch Raster
aufgehellten Darstellung der bestehenden
Grundstücke und Gebäude mit dem
Vermessungswerk, Stand vom 1. 8. 1972

ist bestätigt.
Mannheim, den 73. 7. 1973



VERMESSUNGSAMT

